

Fünf Kurzfilme für GeschlechterGerechtigkeit in sieben Städten Sachsens

Auftakt zur Kurzfilmtour am Mittwoch, 2. Oktober, 19.30 Uhr im Kino Weltecho in Chemnitz

Jungen und Männer, die Angst haben und Gefühle zeigen. Ein Waisenkind, das keine Adoptiveltern findet, weil es sich irgendwie „queer“ benimmt. Eine Gruppe von Feminist*innen, die den Rest der Welt mit anzüglicher männlicher Körpersprache öffentlich provoziert - das sind drei der Themen, die in den Kurzfilmen der zweiten Filmtour für Geschlechtergerechtigkeit zur Sprache kommen.

Die Kurzfilmtour startet im Kino Weltecho in Chemnitz und führt über Bautzen, Zwickau, Mittweida, Meißen und Pirna nach Plauen. Dass sie stattfindet, dafür sorgt - diesen Herbst zum zweiten Mal - ein Team der drei Vereine Genderkompetenzzentrum Sachsen, Landesarbeitsgemeinschaft (LAG) Jungen- und Männerarbeit Sachsen sowie LAG Queeres Netzwerk Sachsen. In Zusammenarbeit mit dem Filmfest Dresden - International Short Film Festival haben sie vor Ort jeweils Initiativen und Trägervereine gefunden, die Gastgeber*innen dieses vielfältigen Abends sein werden.

Doch nicht nur die Vielfalt der Geschlechter, der Lebensweisen, der Identitäten und der Biographien ist Thema der Kurzfilmtour. Auch die Gewalt, die Menschen aufgrund eines angeblichen „Andersseins“ erleiden, findet Ausdruck. Und manchmal ist es die Solidarität untereinander, die die wahre Größe in unserer Gesellschaft ausmacht. Mit der Kurzfilmtour halten die Veranstalter*innen (neu)rechter Polemik und gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit entgegen: Menschen sind vielfältig. Und Vielfalt bereichert unsere Gesellschaft.

Alle Kurzfilme liefen dieses Jahr im Wettbewerb des FILMFEST DRESDEN - International Short Film Festival. Auch der Preisträger des zum zweiten Mal vergebenen *Filmpreises für GeschlechterGerechtigkeit* ist dabei. Die Filme werden einzeln von Kooperationspartner*innen vor Ort laudatiert. Sie laufen entweder ohne Dialog, auf Deutsch oder mit deutschen Untertiteln. Der Eintritt ist frei, um eine Spende von 2-7 Euro wird aber gebeten, um die Eigenanteile an der Finanzierung sicherstellen zu können. Im Anschluss und zwischen den Filmen gibt es Raum für Gespräche und Diskussionen. Aufgrund der vielen spannenden Diskussionen im letzten Jahr, sind die Veranstalter*innen auf die Reaktionen in diesem Jahr ganz besonders gespannt.

Folgende Filme laufen im Programm:

- Game (USA, Jeannie Donohoe, 2017)
- Der Käpt'n (D, Steve Bache, 2019)
- O Orfão (Brasilien, Carolina Markowicz, 2018)
- Wren Boys (UK, Harry Lighton, 2017)
- JUCK [THRUST] (Schweden, Olivia Kastebring Julia Gumpert & Ulrika Bandeira, 2018)

Tourdaten:

- 02.10. Weltecho Chemnitz, 18.30 Uhr (in Kooperation mit different people e.V.)
- 10.10. Steinhaus Bautzen, 18.30 Uhr (in Kooperation mit der Fraueninitiative Bautzen e.V.)
- 17.10. Jugendcafe Citypoint Zwickau, 19.00 Uhr (in Kooperation mit TIAM e.V.)
- 22.10. Filmbühne Mittweida, 19.30 Uhr (in Kooperation mit Erucula e.V., Jugendzentrum, Müllerhof e.V. und der Hochschule Mittweida)
- 30.10. Begegnungszentrum Pirna, 18.30 Uhr (in Kooperation mit CSD Pirna)
- 06.11. Kino Meißen, 18.30 Uhr (in Kooperation mit dem Verein Frauenvielfalt Meißen)
- 14.11. Malzhaus Plauen, 18.30 Uhr (in Kooperation mit dem Runden Tisch für Demokratie)

Die Filmtour ist eine Veranstaltungsreihe des LAG Queeres Netzwerk Sachsen e.V., des Genderkompetenzentrums Sachsen sowie des LAG Jungen- und Männerarbeit Sachsen e.V., in Kooperation mit dem FILMFEST DRESDEN.

PRESSEMITTEILUNG



Für Fragen zum Ablauf, den Hintergründen und dem Programm steht zur Verfügung:

Enrico Damme

Referent Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des LAG Jungen- und Männerarbeit Sachsen e.V.

Dr.-Friedrich-Wolf-Str. 2, 01097 Dresden

Tel.: 0351-79200686

Funk: 0176-63260831

Mail: enrico.damme@juma-sachsen

* Wir berücksichtigen geschlechtliche und sexuelle Vielfalt